

23. Oktober 2023

Gemeinsame Pressemitteilung

Mehr Sicherheit an brandenburgischen Gerichten

Einweihung der Sicherheitsschleuse im Justizzentrum Potsdam

Am 23. Oktober 2023 hat Justizministerin **Susanne Hoffmann** die Sicherheitsschleuse im Justizzentrum Potsdam feierlich eingeweiht. Die Errichtung der Sicherheitsschleuse im August 2023 beendete den letzten Bauabschnitt des Projektes zur Erhöhung der Sicherheit im Justizzentrum Potsdam. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1,81 Millionen Euro. Neben zahlreichen Amts- und Sozialgerichten sind nunmehr alle Landgerichte des Landes Brandenburg mit modernen Sicherheitsschleusen ausgestattet.

Justizministerin **Susanne Hoffmann**: *„Ich freue mich sehr, dass ein weiterer wesentlicher Baustein zur Optimierung der Sicherheit mit der Errichtung der Sicherheitsschleuse im Justizzentrum Potsdam erreicht worden ist. Mein besonderer Dank gilt dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Justizzentrums, die die Herausforderungen von der Planung bis zur taggenauen Fertigstellung des Baus bewältigt haben.“*

Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Pressesprecher: Ingo Decker | Tel.: (0331) 866-6007

Internet: mdfe.brandenburg.de | E-Mail: pressestelle@mdfe.brandenburg.de

Ministerium der Justiz | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Pressesprecher: Horst Fischer | Tel.: (0331) 866-3004

Internet: mdj.brandenburg.de | E-Mail: presse@mdj.brandenburg.de

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen | Sophie-Alberti-Straße 4-6 | 14478 Potsdam

Pressesprecherin: Ulrike Rehberg | Tel.: (0331) 58181-550

Internet: blb.brandenburg.de | E-Mail: presse@blb.brandenburg.de

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Norbert Potthast, Kaufmännischer Geschäftsführer des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen (BLB): *„Die Planungen für die Sicherheitsschleuse im Justizzentrum Potsdam waren eine Herausforderung. Wir sind stolz, dass wir diese jetzt gemeistert haben und sich sowohl die Beschäftigten als auch die Besucher des Justizzentrums Potsdam sicherer fühlen können.“*

Das gemeinsame Projekt zur Erhöhung der Sicherheitsmaßnahmen für die Staatsanwaltschaft, das Land- sowie das Amtsgerichts im Justizzentrum Potsdam startete im November 2018 mit einer Vorvereinbarung zwischen dem Ministerium der Justiz (MdJ) und dem BLB. In einem ersten Bauabschnitt wurden bis Ende 2020 die vorhandenen elektroakustischen Anlagen modernisiert. Diese stellen unter anderem die Alarmierung bei Notfällen, zum Beispiel bei Bombenalarmen, sicher. Bis Januar 2021 wurden im zweiten Bauabschnitt die Gegensprech- und Videoanlagen erweitert und modernisiert. Mit der Fertigstellung der Sicherheitsschleuse wurde im August 2023 die Gesamtbaumaßnahme final umgesetzt. Die neue Sicherheitsschleuse gewährleistet im Justizzentrum Potsdam eine ständige Einlass- und Gepäckkontrolle, die – ähnlich wie an Flughäfen – unter anderem unter Einsatz von Gepäckröntgengeräten erfolgt.